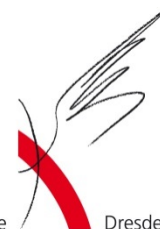


GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Hochschule für Bildende Künste Dresden

Symposium

DAS ANATOMISCHE ZEICHNEN. Ein Symposium im Rahmen des BMBF-Projektes „Körper und Malerei. Erschließung, Erforschung und Nutzung der Anatomischen Lehrsammlung und der Gemäldesammlung der Hochschule für Bildende Künste Dresden“

16. und 17.11.2017, Aktsaal der HfBK Dresden, Brühlsche Terrasse 1, 01067 Dresden

Veranstalter: Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK Dresden)

Von den Gründungen europäischer Kunstakademien an bis ins 20. Jahrhundert hinein gehörte die Künstleranatomie zu den wichtigsten Grundausbildungsfächern. So war und ist es auch in der Geschichte der über 250 Jahre alten Dresdener Kunsthochschule. Das anatomische Zeichnen hat hier eine bedeutende Tradition, und auch aktuell ist das Interesse von Studierenden an der zeichnerischen Aneignung der menschlichen Anatomie groß. Seit 1764 führen und lehren Künstler und Mediziner in Dresden mit unterschiedlichen Konzepten und Auffassungen das Fachgebiet Künstleranatomie. Zugleich wurde eine anatomische Lehrsammlung gegründet, die sich als einzige ihrer Art in Deutschland erhalten hat. Nachdem die Hochschule 2014 der Geschichte und Bedeutung anatomischer Sammlungen eine internationale Tagung gewidmet hat, ist es das Ziel des Symposiums, das anatomische Zeichnen unter künstlerischen, theoretischen und historischen Gesichtspunkten zu diskutieren und es neu, auch im Hinblick auf seine Zukunft hin zu befragen.

Der Eintritt ist frei; um Anmeldung wird gebeten

Anmeldung bis 10.11.2017: Bettina Uppenkamp (uppenkamp@hfbk-dresden.de)

Donnerstag, 16. November 2017

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema

Historische Perspektiven I (Moderation Marion Hilliges)

- 10.15 Uhr **„L'intelligenza de' muscoli“.** **Baccio Bandinelli als anatomischer Zeichner**
Nicole Hegener (Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Geschichtswissenschaften / Universität Heidelberg)
- 11.00 Uhr **Vom anatomischen Zeichnen zur Figur als Zeichen: Techniken des Figurativen und Figuralen in Kunst und Literatur**
Patricia A. Gwozdz (Universität Potsdam, Institut für Romanistik)
- 11.45 Uhr **Die Strichfigur für die proportional-bewegte Zeichnung. Bedeutung und Wandel einer schematischen Figur in Lehre und Praktik der Zeichenkunst**
Pirkko Rathgeber (Universität Basel)
- 12.30 Uhr MITTAGSPAUSE

Historische Perspektiven II (Moderation Bettina Uppenkamp)

- 14.00 Uhr **Lernende Lehrende. Aneignung und Vermittlung der Künstleranatomie an der Kunstakademie Dresden seit Gründung an**
Sandra Mühlenberend (BMBF-Projekt „Körper und Malerei“, HfBK Dresden)
- 14.45 Uhr **Die künstlerisch-anatomische Lehre von Ingo Garschke im Grundstudium der HGB Leipzig**
Julia Blume (Hochschule für Grafik und Buchkunst, Institut für Theorie, Leipzig)
- 15.30 Uhr KAFFEPAUSE
- 16.00 Uhr **Alte Schule mit neuen Lektionen. Anatomie und Raumdarstellungslehre am Lehrstuhl der Künstleranatomie. Zeichnen und darstellende Geometrie an der Universität für bildende Künste Ungarn.**
Frigyés König (Ungarische Universität der Bildenden Künste, Budapest)
- 16.45 Uhr **About method of teaching of anatomical drawing in Repin Art Institute.**
Michael J. Molyakov (Russische Kunstakademie, St. Petersburg)
- 17.30 Uhr **Führung durch die anatomische Sammlung der HfBK Dresden**

Freitag, 17. November 2017

Künstleranatomie heute I (Moderation Sandra Mühlenberend)

- 10.00 Uhr **Vier Dimensionen der Künstleranatomie – räumliche und zeitliche Erkundungen der menschlichen Form**
Julia Dufek (Filmuniversität Babelsberg, Studiengang Animation, Potsdam)
- 10.45 Uhr **»Raum schaffen« – Erfahrungen im Fach Anatomie und Aktzeichnen an der HfBK Dresden**
Denny Brückner (freischaffender Künstler, Berlin)
- 11.30 Uhr KAFFEPAUSE
- 12.00 Uhr **Die Anatomie des Menschen in Beziehung zu anderen Lebensformen und deren Schöpfungen in der Bildenden Kunst**
Friederike Jokisch (freischaffende Künstlerin, Leipzig/Berlin)
- 12.45 Uhr MITTAGSPAUSE

Künstleranatomie heute II (Moderation Kerstin Flasche)

- 14.15 Uhr **Dancing Anatomical Drawing – a Stretch Towards the Unknown**
Kathrin Siegrist (freischaffende Künstlerin, Basel)
- 15.00 Uhr **Das anatomische Zeichnen**
Sándor Dóró (HfBK Dresden, Künstleranatomie)
- 15.45 Uhr KAFFEPAUSE
- 16.15 Uhr **Die Zukunft der Künstleranatomie**
Podiumsdiskussion
- 17:15 Uhr Abschluss